



BAUERNBURG OTTENHAUSEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Höxter](#) | [Steinheim, OT Ottenhausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Bauernburg war Zuflucht für Mitglieder der Dorfgemeinschaft sowie für das Vieh bei Gefahr und diente zur Unterbringung von Nahrungsmitteln in unsicheren Zeiten. Das schlichte Gebäude aus dem 14. Jh. in Ottenhausen entbehrt jeglichen Bauschmucks oder Wohnkomforts.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°52'18.54"N 9° 2'1.23"E](#)
Höhe: ca. 160 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Bauernburg | Brinkstr. 31 | 32839 Steinheim
Tel. 05233/6429 | bauernburg@t-online.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Die A33 an der Abfahrt [Paderborn-Elsen](#) verlassen und weiter über die B1 bis [Horn](#) fahren. In [Horn](#) weiter in Richtung Steinheim fahren, dann weiter über Vahlhausen und Billerbeck nach Ottenhausen. Die Burg liegt mitten im Ort an der Hauptstrasse. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.
In der Burg ist ein [Heimatmuseum](#) untergebracht, welches nach Voranmeldung besichtigt werden kann (Kontaktdaten s. Link).



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
[Cafe Bauernburg Ottenhausen](#)



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



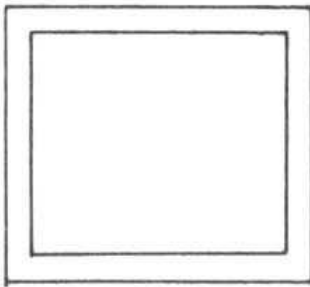
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
erreichbar

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des Deutschen Mittelalters | Würzburg, 1994.
Der Grundriss ist gegenüber den Original verändert worden.

Historie

um 1150	Erste urkundliche Erwähnung von Ottenhausen.
1358	Aufteilung der Grafschaft <u>Schwalenberg</u> , zu welcher Ottenhausen gehört, zwischen den Edelherrn zur Lippe und dem <u>Paderborner</u> Bischof. Ottenhausen kommt zur lippischen Freivogtei. Das ursprünglich mehrgeschossige Steingebäude, die Bauernburg, besteht zu dieser Zeit schon.
zwischen 1618 und 1648	Rittmeister Johann Brauns, erwirbt zur Zeit des 30jährigen Krieges nach Beendigung seiner militärischen Laufbahn die feste Burg in Ottenhausen als Wohnsitz.
1687	Tod des Rittmeisters. Seine Nachfahren bauen im Ort mehrere Gehöfte. Die Burg verliert an Bedeutung.
19. Jh.	Abtragung der oberen Geschosse.
1975	Der Landeskonservator erhält Notiz von der historischen Anlage.
1981	Die Stadt Steinheim kauft die Anlage in Erbpacht und beginnt aufgrund des desolaten Zustands sofort mit der Sanierung.

Quelle: Kreis Höxter (Hrsg.) - Burgen, Schlösser und historische Adelsitze im Kreis Höxter | Höxter, 2002 | S. 138f.

Literatur

Alber-Longere, Christine - Alte Burg in Steinheim-Ottenhausen. In: Schlösser, Burgen, Herrensitze in Ostwestfalen-Lippe | Bielefeld, 1986 | S. 235-237
Kreis Höxter (Hrsg.) - Burgen, Schlösser und historische Adelsitze im Kreis Höxter | Höxter, 2002 | S. 138f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Heimatmuseum Ottenhausen](#)

Webseite der Gemeinde Ottenhausen mit Informationen zur Bauernburg

[Bauernburg Ottenhausen](#)

Webseite des Gastronomiebetriebs in der Bauernburg

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 22.09.2014 [OK]

IMPRESSUM

© 2014



Folgen

101 Follower